



KREATIV-TIPP

FOTOWELT

Fotos am Strand

Tipps zum Licht:

Durch starkes **Licht und Reflektionen auf dem Wasser** kann die Kamera irritiert sein und somit das Bild zu dunkel werden. Dies kann durch eine Blendenkorrektur ausgeglichen werden – einfach Ihre Einstellungen um eine Blendenstufe erhöhen.

Das grelle **Licht zur Mittagszeit** wenn möglich vermeiden – dieses ist sehr hart und fällt direkt von oben ein. Ihre Fotos wirken dann flau und farblos und weisen sehr deutliche und unvorteilhafte Schatten auf.

Entgegenwirken können Sie durch das Verwenden eines Polfilters oder Sie nutzen einfach gleich die schönsten Lichtstunden des Sommertages zum Fotografieren: die ersten drei Stunden nach dem Sonnenauf- bzw. die letzten drei Stunden vor dem Sonnenuntergang.

Tipps zur Technik:

Durch unterschiedliche Weißabgleich-Einstellungen für **Sonnenuntergänge** bei ISO 200 sind verschiedene Stimmungen erreichbar – mit „Tageslicht“ ist er am natürlichsten, mit „Schatten“ sieht er warm und rot aus und mit „Kunstlicht“ wirkt er mystisch.

Die **Weite des Meeres** lässt sich prima mit Weitwinkel-Objektiv wiedergeben. Verzichten Sie aufs Zoomen und nutzen Sie ISO 50 bis 100. Eventuelles Spritzwasser mit dem Objektivputztuch (feucht) nachwischen. Nicht mit Sonnencremehänden die Kamera bedienen und sie nicht dem Sand aussetzen. Am besten mit einem Pinsel oder Blasebalg die Linse putzen, nicht reiben.

Tipps zur Gestaltung:

Der **Horizont** sollte gerade sein – damit das Wasser nicht „ausläuft“. Dies kann man gut durch Einblenden von Gitterlinien auf dem Display abwenden.

Suchen Sie **spannende Perspektiven!** Sind interessante Wolken am Himmel, so geben Sie Ihnen Raum. Aus einem tiefen Blickwinkel (am besten liegend) können Sie spektakulär die **ankommenden Wellen** in Szene setzen. Aber Achtung: Ihre Kamera sollte dem Wasser nicht zu nahe kommen.

Nahaufnahmen von Strukturen, Sand, Muscheln usw. nicht vergessen. Das sind schöne Details.

Menschen ins Bild einbeziehen, z.B. als Scherenschnitt im Gegenlicht (mit ISO 100).

Strandtypische Motive einfangen wie Segelboote, Sandburgen, Förmchen, Details am Hafen, Surfer, Volleyballer etc. Achten Sie auf spannende Szenen!

Bei schlechtem Wetter sollten Sie farbstarke Elemente suchen und mit **Kontrasten spielen**, z.B. ein roter Schirm vor grauem Himmel (mit ISO 400) wird toll leuchten.